

## Sigle

Aufbewahrungsort/  
Signatur

N

Stadtbibliothek Nürnberg/  
Cent. VI, 44

## Angaben zum Anselmus

|              |  |
|--------------|--|
| Hs./Dr.      | Hs.  |
| Datierung    | <sup>1</sup> 15  |
| Sprachraum   | obd., nobd., nbair./ofrk./thür. [Katharinenkloster Nürnberg]   |
| Seitenangabe | fol. 159v-185r   |
| Textart      | Prosa  |
| Fassung      | PK   |
| Zustand      | vollständig  |
| Umfang       | 13272 Wortformen (Sonderfassung)   |
| Titel        | hi hebt sich an anzhelmus<br>vrage vnd spricht also<br>(159v,8-9)  |
| Vorrede      | IR tochter von fyon di sich beschowen<br>wellen in dem fpigel der martir vnferz<br>herren Ihu Christi noch dem rote dez hey=<br>ligen geiftez In dem puche der libe ge=<br>fchriben ftet / get vz der valfchen freude dyz=<br>zir werlde in ein rechtis leben Sehet myt<br>innckeit euwerz geiftez Ihm Christum mit der<br>crone do in mitte gecronet hatte feine m=<br>uter nicht maria aber befunder der iuden fyn=<br>goge vnd habet mitte leidunge an euerm<br>herczin wen daz gefchach an dem tage do her vnz<br>vereynete mit der ewigen felikait dy wir vor(=<br>lorne hatten vnd fullet bilde nemen von der<br>gotizfrundinne der andachtigen fele alz man lift<br>In <aim> buche der libe di got alz lip hatte daz<br>fy an grozzer libe sich / vnd fpřch Ich muz ftey= |

gen vf den palmboum daz ich moge begry ?f=  
[160r,01]fen finer fruchte. Bey dem palmboum ift  
vnz bezichent daz heilige cruce Ihu Christi do fa=  
ltu anfteigen mit aller diner begerunge daz  
du mogift gefprechin mit fent pauwel Ich  
pin Ihu Christo genagelt an myner fele gena(=  
gelt czu fynen cruce der palmboum ift hoch  
vnd breit vnd grune daz ift du falt an diner  
fele an hoher betrachtunge anfehen daz hey=  
lige cruce daz durch diner miffetat der edele  
gotizfun Ihuc Christus geliden hat nicht alley(=  
ne an menfchlicher natur funder dy menfcheit  
gotheit vnd dy menfcheit vngefundert an <dy>=  
eyner perfon Ihu Christi vnd doran gehangen hat  
vnd falt daz heilige cruce grune halden alfo  
daz fyne martir neuwe fey in dinem herczen  
vnd fein blut vrifch vnd fruchtber fey in dy(=  
ner fele vnd falt in dich bilden daz heilige cr(=  
uce an ganczer hoffnung vnd tu vf dine fele  
fo machftu fp<re>chin mit den feuenden fich in  
felen noch gotiz libe Ich rue vnder dynem fch=  
aten dez ich noch herczen habe begert denne  
machftu fp<re>chin mit der fele dy mit gotlicher  
fuffekeit durchflozen waz Ich habe begry(=  
ffen finer fruchte vnd habe erer gekoftet  
vnd fy fint fuzze myner fele• wiltu nu fteigen vf  
den palmboum dez heiligen cruce Ihu Christi daz  
er mit fynen heiligen ruhe geheiligen hat vy  
fruchtber hat g<e>macht vf daz du der edeln  
[160v,01]fruchte machft gepruchin vnd di smakhaftige m=  
artir Ihu Christi vnd in deiner fele begryffeft fo  
faltu dine fele crefte vben an im in einem rech=  
ten iamer dinez herczin vnd falt dich mit dynem  
geifte vfirhebin czu im an creftiger betrachtun=  
ge eyn bilde in daz cruce Ihu Christi martir in  
dich mit einer kegenwurtekeit czu werken an  
dem dine fele fteige mit warer mitteleydunge  
in di bluttigen wunden vnferz troftes Ihu Christi  
fo faltu in diner innekeit vregin di heilige  
betrupte muter marian daz fy dich berichte  
waz fy iamerz fach an Ihu Christi erem liben k=  
inde do fy vnder dem cruce fo nahen pey ym

ftunt daz fy entphinc fein blut daz vz feynen  
wunden ran  
(159v,10-160v,15)

Incipit

Wir lefen von fente anfelmo der manch iar  
vnfer frauwen pat mit herzfen czern  
vnd vafte vil vnd keftigete fich fere daz fy im  
offenbarte wy ir libiz kint feine martir ir(=  
lyden hette do erfchein ym vnfer frauwe vnd  
fpřch czu ym dife // wort:  
(fol. 160v,16-21)

Explicit

do man  
in in daz grab gelegit hatte do were ich gerne czu ym  
hineyn gewezin do wolde man mich nicht lazfin do  
vil ich vf daz grab vnd tat gar iemerlichin daz dy iunger  
alle muften weynen do nam mich meyn nefē Iohannez  
[185r,01]vnd leyte mich in dy ftat von dem grabe do tet ich fo iemer=  
lichin daz mich kume von dem grabe brochte do fchr=  
ey ich owe Iohannez waz tuftu nu an mir daz du m=  
ich von meyme kinde wilt furin laz mich bey ym bl=  
eiben daz ich bey ym fterbe wen mir ging not alz  
nohin czu herczin vnd dorvmme nam mich Iohannes  
ober meynen willen vnd furte mich in dy ftat Ierufa=  
lem do mich daz volk alfo befprengit mit dem blu=  
te fach daz vf mich vnder dem crucze gerunnen w=  
az do clagetin fy gemeynlichen mit mir vnd fpr=  
ochin owe dez grozfen vnrechtez dez hute gefchen  
ift czu Ierufalem an der fchoneften frauwen fo fy  
y geborn wart vnd an erim czartin fone der fo vn=  
fchuldiclichin vnd fo iemerlichen getotit ift vnd hul=  
fin mir alle weynen vnd clagen  
(184v,27-185r,15)

Nachsatz

Nu bitte wir ich dich czarte maria alfo nu du  
irgeczet bift allez leydis betrupnyffez angiftiz  
vnd not irbarne dich muter vnferz heiliz vnd troftiz  
vbir vnz durch der barmherczekeit dy du getragin  
haft vnder deinem kufchin herczin vnd verfme nicht mich  
armen funder vnd irwirp mir nu holde an deinem  
libin kinde gnade vnd vergebunge meynen funden  
vnd dy ware gotliche libe czu trofte vnd czu heile meyn=  
ner fele vnd irwirp mir dy gnade dy marter deinez

kindez vnd deiner grozzen leydung fsetelichin in m=  
eynem herczin gedenckin vnd daz ich von dir bedocht wer=  
de an meynem ende vnd von deiner hulfe behute vur den  
leydigen vinden Amen  
(185r,16-28)

## Mitüberlieferung

- fol. 1r: Regel zum geistl. Leben
- fol. 1v Tedeum
- fol. 1v-2r: Gebet
- fol. 2r-2v: Ps. 50
- fol. 2v-3v: Gebete nach dem Abendmahl
- fol. 3v-4r: Gebet nach dem Abendmahl
- fol. 4r-v: Gebet zur Dreifaltigkeit
- fol. 4v: Gebet zu Christus
- fol. 5r-7v: Die 10 Gebote mit kurzer Auslegung
- fol. 7v-11v Beichtformel und 10 Zeichen einer guten Beichte
- fol. 12r-15v: Von den 7 Hauptsünden
- fol. 17r-23r: Heinrich von Mügeln: Vorrede eines Laien zugunsten der dt. Bibel
- fol. 23v-27v: Auslegung der 10 Gebote
- fol. 27v-32v: Predigt über die Hochzeit zu Kana und den Ehestand
- fol. 33r-37v: Traktat vom ehelichen Leben
- fol. 37v-38r: Beichtformel
- fol. 38v-49r: Legende der hl. Euphrosine
- fol. 49r-50v: Kurzes Marienleben
- fol. 50v-54v: Lehre gegen Zauberei und Aberglauben nach Augustinus
- fol. 56r-61v: 12 Nutzen der Mommunion
- fol. 62r-63v: Cisiolanus Kalendermerkverse
- fol. 64r-126r: Leben der Väter
- fol. 126v-129r: Von den 12 Staffeln der Geduld
- fol. 129r-133r: Aus dem Stimulus Amoris Buch 2, Kap. 1
- fol. 133r: Kurzes Gebet
- fol. 133v-159v: Traktat von durren, grünen und goldenen Gebet
- fol. 159v-185r: St. Anselmi Fragen an Maria**
- fol. 185v: Apostolisches Glaubensbekenntnis
- fol. 185v-189r: Vier Gebete
- fol. 189r-190v: Von den 5 Wunden Christi
- fol. 190v: Alphabet, lat. Paternoster und Avemaria
- fol. 192v-195v: Gebet zu den 8 Rufen Christi am Kreuz
- fol. 196v-203v: Von der ewigen Weisheit Gemahelschaft

## Angaben zu Codex, Mise en page, Provenienz u.a.m.

- . es handelt sich um eine besondere Fassung, die i.e.S. nicht als Anselmus gelten kann
- . das auf f.185r,16 beginnende Mariengebete von gleicher Hand gehört nicht mehr zum eigentlichen Anselmus
- . ursprünglich verfügte der Codex über 26 Deckfarbenminiaturen zu Beginn fast aller Texte, die wohl in der Mitte des 19. Jh.s herausgeschnitten wurde - dem Anselm ging wohl keine Miniatur voran (Katalog der deutschsprachigen illustrierten Handschriften des Mittelalters, S. 192-94)
- . Provenienz: Katharinenkloster Nürnberg

## Literatur

Eisermann, Falk: Stimulus amoris. Inhalt, lateinische Überlieferung, deutsche Übersetzungen, Rezeption (MTU 118), Tübingen 2001, S. 485f

Fries, Walter: Kirche und Kloster St. Katharina in Nürnberg, in: Mitteilungen des Vereins für Geschichte der Stadt Nürnberg Bd. 25 (1924) S. 5-143. (S.134 in seiner Aufstellung zum Verbleib der Hss. des Katharinenklosters (nach dem Katalog von der Mitte des 15. Jh. = Cent.VII,79) führt Fries die Hs. auf und gibt die Signatur der StB Nürnberg.) [http://periodika.digitale-sammlungen.de/mvgn/Blatt\\_bsb00001041,00006.html](http://periodika.digitale-sammlungen.de/mvgn/Blatt_bsb00001041,00006.html)

Hofmann, Georg: Seuses Werke in deutschsprachigen Handschriften des späten Mittelalters, in: Fuldaer Geschichtsblätter 45 (1969), S. 113-206, hier S. 165 (Nr. 321).

Kartschoke, Erika (Hg.): Repertorium deutschsprachiger Ehelehren der Frühen Neuzeit, Bd. I/1: Handschriften und Drucke der Staatsbibliothek zu Berlin / Preußischer Kulturbesitz (Haus 2), Berlin 1996, S. 162-164 (Nr. 72: 'Predigt vom ehelichen Leben').

Kruse, Britta-Juliane: Neufunde zur Überlieferung der 'Predigt vom ehelichen Leben' / 'Sermo de matrimonio' im Zusammenhang mit einer 'Predigt auf die Hochzeit zu Kana', in: Speculum medii aevi. Zeitschrift für Geschichte und Literatur des Mittelalters 1,II (1995), S. 37-62, hier S. 38, 45-55 (Abdruck von Bl. 27v-37v).

Löser, Freimut/Stöllinger-Löser, Christine: Verteidigung der Laienbibel. Zwei programmatische Vorreden des österreichischen Bibelübersetzers der ersten Hälfte des 14. Jahrhunderts, in: Überlieferungsgeschichtliche Editionen und Studien zur deutschen Literatur des Mittelalters. Kurt Ruh zum 75. Geburtstag, hg. von Konrad Kunze, Johannes G. Mayer und Bernhard Schnell (Texte und Textgeschichte 31), Tübingen 1989, S. 245-313, hier S. 266.

Ruh, Kurt: Bonaventura deutsch. Ein Beitrag zur deutschen Franziskaner-Mystik und -Scholastik, Bern 1956. (S. 30 Anm. 5 Grubert Ans. 34/N1 aufgeführt. Die Signatur Cent.III 44 ist wie o.a. zu berichtigen.)

Schneider, Karin: Die deutschen mittelalterlichen Handschriften. Beschreibung des Buchschmucks: Heinz Zirnbauer (Die Handschriften der Stadtbibliothek Nürnberg I), Wiesbaden 1965, 139-144. (Ans. 34 S.143 ausführliche Beschreibung der Hs.)

„St. Anselmi Fragen an Maria“

erarbeitet und zusammengetragen von

Simone Schultz-Balluff und Klaus Peter Wegera (Projektleitung), Nina Bartsch und Rebecca Wache (Projektmitarbeiterinnen)  
unter Mitarbeit der wissenschaftlichen und studentischen Hilfskräfte

---

Schnell, Rüdiger: Konstanz und Metamorphosen eines Textes. Eine überlieferungs- und geschlechtergeschichtliche Studie zur volkssprachlichen Rezeption von Jacobus' de Voragine Ehepredigten, in: Frühmittelalterliche Studien 33 (1999), S. 319-395, hier S. 334.

Steer, Georg: Art. Anselm von Canterbury, in: <sup>2</sup>VL Bd. 1 (1978), Sp. 375-381. (Sp. 379 Grubert Ans. 34/N1 aufgeführt.)

Williams, Ulla: Die 'Alemannischen Vitaspatrum'. Untersuchungen und Edition (Texte und Textgeschichte 45), Tübingen 1996, S. 34\* (mit falscher Signatur).